

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0760/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.05.2020
		Verfasser:	FB 45/220
KiTa-Messenger – Entwicklung einer App für Kindertageseinrichtungen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.06.2020	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen zum Förderprojekt „KiTa-Messenger“, welches im Rahmen der „Digitalen Modellregionen“ durchgeführt wird, zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Projektkontext

Im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Modellregionen in NRW“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie die Realisierung des Projektes „KiTa-Messenger“. Um die Digitalisierung in den Kommunen voranzutreiben, stellt das Land NRW fünf Modellkommunen (Aachen, Gelsenkirchen, Paderborn, Soest und Wuppertal) insgesamt ca. 91 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung. Ziel ist es, innovative Ansätze im Bereich eGovernment und digitale Stadtentwicklung zu entwickeln, Erfahrungen untereinander auszutauschen und anschließend Best Practices auf andere Kommunen zu übertragen.

2. Projektziele

Im Rahmen des Projektes wird eine *App für Kindertageseinrichtungen* entwickelt, welche

1. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert,
2. den Informationsfluss zwischen Kita-Personal und Eltern vereinfacht sowie
3. Eltern dabei unterstützt, ihre Kinder gezielt in der Entwicklung zu fördern.

Mittels des Moduls *„Kinderbetreuung“* können Eltern flexibel ihre Kinderbetreuung außerhalb der herkömmlichen Kita-Öffnungszeiten organisieren, indem sie auf das vertrauenswürdige Elternnetzwerk der Kita zurückgreifen.

Das zweite Modul *„Information- und Kommunikation“* ermöglicht eine strukturierte und datenschutzkonforme Kommunikation zwischen Eltern und dem Kita-Personal sowie eine zeitnahe Verfügbarkeit von relevanten Informationen.

In dem dritten Modul werden *„Sport- und Bildungsangebote“* unterschiedlicher Anbieter gebündelt und transparent dargestellt, sodass Eltern mittels einer detaillierten Suchmaske das passende Angebot schnell auffinden können.

Die Innovation des „KiTa-Messengers“ liegt in der engen Verzahnung der drei Bereiche. Die flexiblere Abdeckung von zusätzlichem Betreuungsbedarf, die verbesserten Informations- und Kommunikationsprozesse sowie mehr Transparenz hinsichtlich verfügbarer Sport- und Bildungsangebote erleichtern den Alltag vieler Familien und Erzieher. Dadurch werden wertvolle Freiräume für die Arbeit mit den Kindern geschaffen.

3. Projektvorgehen

Das Förderprojekt ist am 01.01.2020 gestartet. Die App-Entwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit drei städtischen Pilot-Kindertageseinrichtungen (An der Rahemühle, Franz-Wallraff-Str., Johanniterstr.) der Stadt Aachen.

Während der Projektlaufzeit von 24 Monaten werden folgende Meilensteine anvisiert:

M1 Bedarfsanalyse - August 2020

M2 Technische Umsetzung – April 2021

M3 Technische Ausstattung der Kitas (u.a. Tablets in Gruppenräumen) – März 2021

M4 Schulung der Kitas – September 2021

Begleitend zum Projekt „KiTa-Messenger“ konzipiert das Medienzentrum mit den drei Pilot-Kitas individuelle Medienkonzepte sowie im Anschluss einen Medienentwicklungsplan.

4. Finanzierung

Die Kosten für die Durchführung des Förderprojektes belaufen sich auf schätzungsweise 427.090,52 Euro. Im Rahmen des Programms „Digitale Modellregionen in NRW“ fördert das Land NRW das Projekt „KiTa-Messenger“ mit 80 %; der Eigenanteil von 20 % wird von der Stadt Aachen getragen.

5. Aktueller Projektstatus

Das Projekt „KiTa-Messenger“ befindet sich momentan in der Bedarfsanalyse. Aufbauend auf einer Organisationsanalyse werden derzeit mit den drei Pilot-Kitas diverse Workshops zur konkreten Ausgestaltung der App-Funktionalitäten durchgeführt. Begleitend finden Abstimmungen zu bestimmten Fokusthemen (u.a. Datenschutz, Kinderschutz) statt. Sobald der technische Dienstleister unter Vertrag genommen wurde, unterstützt der Dienstleister bei bestimmten Fokusthemen (u.a. Rollen- & Berechtigungskonzept, Oberfläche & Funktionen) mit seiner technischen Expertise. Aufbauend auf dem erfassten Anforderungsprofil wird das Pflichtenheft für die technische Umsetzung erstellt.

6. Projektausblick

Im Rahmen des Förderprojektes wird die App „KiTa-Messenger“ in drei Pilot-Kitas eingeführt. Nach erfolgreichem Projektabschluss wird angestrebt, die App sukzessive in weiteren Kitas der Stadt Aachen auszurollen. Die sukzessive Einführung der App in weiteren Kitas ist jedoch von der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel seitens der Stadt Aachen abhängig.